

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 287.

den 20. Oktober 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6 „
 „ 8 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Gasserstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Kirchliche Gedächtnisfeier

(Dreißigster)
 für Hochw. Hrn. Decan Post Häfiker
 sel. von Reiden, Pfarrer in Luzern,
 Mittwoch den 21. Okt. Morgens 8 Uhr
 6884*) in der Pfarrkirche Luthern.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Sonntag den 25. Oktober Vormittags halb
 11 Uhr versammelt sich die **Korporations-**
bürger-Gemeinde der Stadt Luzern
 im Gymnasiumsaale zur Bestimmung eines
 Unterstuhlsbeitrages an die Wasser-Beschä-
 digten. [6988]

Versammlung

des
luz. Bürger-Vereins
 (resp. Pyramiden-Vereins)
 heute Abend 8 Uhr im Saale
 (I. Etage).
 Wichtige Verhandlungen machen zahlreiches
 Erscheinen wünschenswert.

Kusschießen in Doppelschwarz
 den 25., 26. und 27. Oktober 1868
 im Betrage von 380 Fr. laut Plan.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
 6990*) **Der Schützenrath.**

Regelstieben in Ariens

den 20. und 23. Oktober
 um ein schönes Schaf nebst 6 andern Gaben,
 und für die meisten Nummern an jedem Tage
 eine Prämie.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
 6991*) **Der Gastgeber.**

Frischer Lachs in der Löwengrube.

7006*) **Süßer
 Gebirgs-Elsäßer-Saufer**
 bei der **Alge.**

Honigpomade

mit Sidotter zur Vertreibung der Schuppen
 und zur Kräftigung der Haarwurzeln empfeh-
 len à Fl. 1 und 2 Fr.
 7005*) **Gebr. G. G. Weggisgasse 151.**

Lager

von **Papiertragen und Manschetten**
 für Herren und Damen bei
Gebr. G. G. Weggisgasse Nr. 260.

7018*)

Stadttheater in Luzern.

Mittwoch den 21. Oktober:

E g m o n t.

Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven.

Concert der Theater-Kapelle

heute Dienstag den 20. Oktober

im Theater-Foyer.

Bei Uebernahme der Theater-Wirtschaft empfehle mich dem geehrten Publikum auf's
 Höflichste, unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung.

7019*)

C. Dreisinger-Kaurer.

9262*)

Erwiderung.

Meyer J. A. Balmer sagt in seiner auf meine Geschäftsempfehlung bezüglichen Bekannt-
 machung, er habe das Geschäft an der Kapellgasse seit Newjahr auf eigene Rechnung betrie-
 ben, vergisst aber beizufügen, daß ich unter gewissen Bedingungen bis auf die letzte Zeit in
 demselben mithalf und daher auch die Firma „**Häslter und Balmer**“ führen ließ. Ich werde
 also erklären dürfen, daß ich mich von der Firma zurückgezogen und wieder ein eigenes
 Geschäft gegründet habe, ohne eine Steuer der Wahrheit von Balmer zu bedürfen. Dann
 jagt Balmer, sonst genug, er habe das Geschäft von mir gekauft, selbstverständlich unter
 Bedingungen, denen ich aber später die Unterschrift verweigert habe. Vermuthlich meint er
 damit nicht, nach dem Wortlaut, er besitze nun das Geschäft bedingungslos. Aber auch die
 Verdächtigung, die er damit wird aussprechen wollen, ist sehr einseitig; denn jeder vernünftige
 Mensch wird, trotz der Aufklärung Balmers, einsehen, daß ein Handel von solcher
 Wichtigkeit nicht auf bloßen Versprechungen beruht, sondern auf Bedingungen, die für beide
 Theile verpflichtend zu Papier gebracht werden können; sonst wäre es ein Leichtes, sich nach-
 her gegenseitig wegen nicht erzielten Wünschen auf die gemeinste Weise zu verdächtigen,
 was ein Ehrenmann jedoch unterlassen wird. Glaubt Balmer gegründete Klagen gegen mich
 zu haben, so werde ihm am rechten Orte Rede stehen.

Maximilian Häslter, Meyer,
 im Gasthaus zum Ochsen.



Englischen Sprachunterricht

ertheilt wieder und empfiehlt sich bestens

C. Muri-Peyer,
 äußere Weggisgasse Nr. 55.

6967*)

Wohnungsveränderung.

Unterzeichnete hat ihre bisherige Wohnung am Mühlenplatz verlassen und
 wohnt nun im Hause Nr. 334 A an der Furrengasse, eben mit
 dem Eingang rechts neben dem Gasthaus zur Sonne.

Es empfiehlt sich höflich **Jeannette Müller, Modiste.**

K. K. Hauptverlag

für den Verkauf der österreichischen Regie-Tabake in der Schweiz.

Von der K. K. österreichischen Tabak-Regie mit dem Vertheil ihrer Fabrikate betraut,
 empfehlen dieselben hiemit bestens und erlauben uns hauptsächlich auf die vorzüglichen türki-
 schen und ungarischen Rauchtobake, die Cigaretten und einige Schnupftabaksorten aufmerksam
 zu machen.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

6870*)

Eduard Loß & Comp., Basel.

Iva-Bitter.

**Ehrendiplom
 Weltausstellung 1867
 Paris.**

Fleur d'Iva.

Neuestes, ausgezeichnetes Magen- und Hausmittel, anerkannt von hervorragenden
 Ärzten und Chemikern, deren Gutachten gratis zu haben sind auf dem Hauptdepot für
 Luzern bei **J. C. Schmid & Comp.** [1499*)

7010*)

Anzeige.

Auf wiederholte Anfragen finde mich ver-
 anlaßt, einem geehrten Publikum zur Kennt-
 niß zu bringen, daß ich mein Wabetablissem-
 ent auch während der Winteraison gerne
 zur Verfügung halte — insofern sich nämlich
 eine einigermaßen entsprechende Anzahl Theil-
 nehmer bei mir anmeldet.

Anmeldungen und allfällige Wünsche bitte
 bis Ende dieser Woche bei mir einzureichen;
 alsdann Festsetzung eines bestimmten Wabe-
 tages per Woche. Mögliche Preise.
 Höflichst empfiehlt sich

J. U. Sigrist zum Bad.

7011*) Das Depot der Singer'schen
Original-Nähmaschinen befindet sich nun
 im Erdgeschosse des Hauses des Herrn Burri
 zum grünen Baum am Hirschengplatz.

Auch ein Sortiment in seinen Strickger-
 äten, sowie

Prima Torneau-Wolle

in frischen Farben zu folgenden reduzierten
 Preisen:

weiß und schwarz per Loth zu 25 Cts.,
 farbig, ponceau, violett zc. zu 28 Cts.,
 empfiehlt **Frau Kaufmann
 zum Reichhaus.**

Empfehlung.

Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien und
 Delgemälde werden billig gereinigt; zugleich
 werden deren Rahmen ausgebessert. Die Bil-
 der werden dann so eingerahmt, daß dieselben
 nie mehr beschädigt werden können. Näheres
 zu vernehmen bei **J. Ponegger** bei Schrei-
 nermeister Schaub hinter dem Waisenhaus,
 Nr. 582. [7012*)

Wohnungsänderung.

Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß er die
 Wohnung bei Hrn. Theiler, Maler, verlassen
 und jetzt bei Hrn. Bürgisser an der in-
 neren Weggisgasse wohnt. Seinen Kun-
 den und Gönnern höflichst dankend, empfiehlt
 er sich auf's Neue auf die kommende Winter-
 Saison für alle in sein Fach einschlagenden
 Arbeiten.

7013*)

Jakob Fischer, Tailleur.

Wohnungsänderung.

Für das mir bis dahin gezeichnete Ju-
 traumen höflichst dankend, zeige ich meiner
 Kundsame zu Stadt und Land an, daß
 ich mein Logis im Bad verlassen und
 ein solches bei Hrn. **Bucher-Estermann,**
Spengler im Kränzli, bezogen habe.
 Es empfiehlt sich ferner um geneigten Zuspruch
 6980*) **Kaver Lottenbach, Schuhmacher.**

Wohnungsänderung.

Das Unterzeichnete befindet sich von heute
 an hinter der **Werklaube,** bei Hrn.
A. Reichlin.

Bureau F. J. Niedweg.

Zwei Gasthofköchinnen und eine französisch
 sprechende Magd finden sofort gute Anstel-
 lung. [6928*)

Post-Kisten,

kleinere und größere, laufen
 6993*) **J. Hug & Comp., Kapellplatz.**